

1. Waldfläche und Holzpotentiale

Gesamtwaldfläche in Niedersachsen (inkl. Hamburg und Bremen) beträgt nach BWI²: 1.162.522 ha, das entspricht 10,50% der Gesamtwaldfläche in Deutschland.

Die Privatwaldfläche in Niedersachsen (inkl. Hamburg und Bremen) beträgt 678.006 ha, das entspricht 58,32% der Gesamtwaldfläche in Niedersachsen (inkl. Hamburg und Bremen).

80% der Privatwaldfläche in Niedersachsen wird in Betrieben unter 200 ha bewirtschaftet, nahezu die Hälfte sogar in Betrieben unter 20 ha. Etwa 18% der Waldflächen in Privateigentum haben eine Größe von 1 bis 5 ha.

Dem Privatwald ist der Genossenschaftswald zugeordnet, der im Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung definiert ist als besonders gebundener Privatwald.

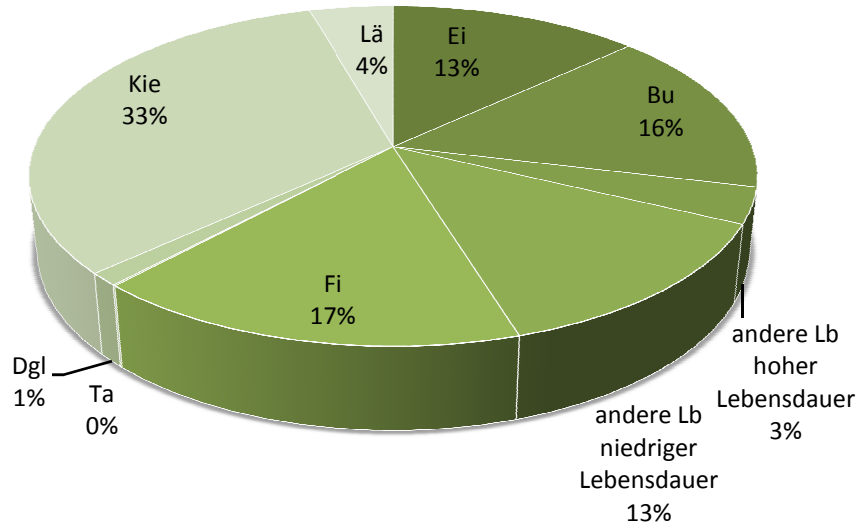
Nach BWI² sind etwa 50% des Privatwaldes in bäuerlicher Hand.

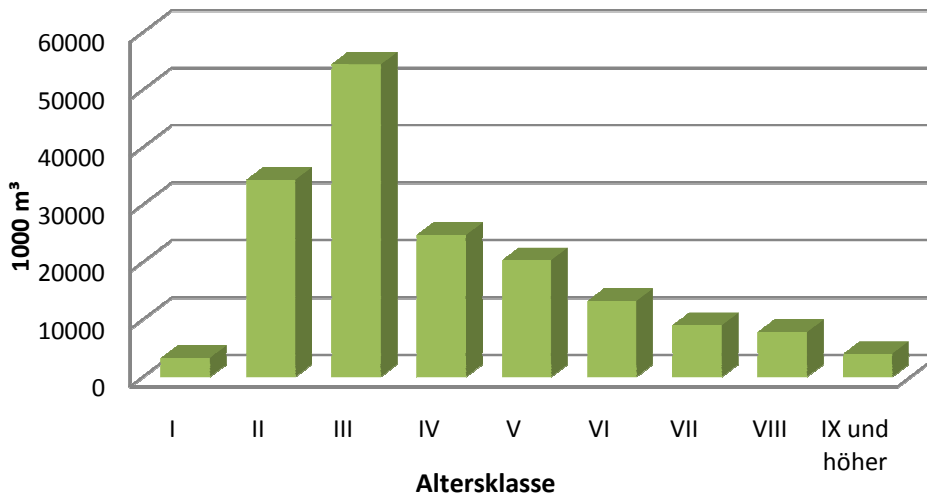
Privatwald in Niedersachsen (Hamburg und Bremen): Eigentumsgrößenklassen und Anzahl der Waldbesitzer						
bis 20 ha	20-50 ha	50-100 ha	100-200 ha	200-500 ha	500-1000 ha	über 1000 ha
314.502	93.262	68.008	66.218	66.616	29.033	40.367

Quelle: BWI²

Bei der Waldzustandserhebung 2007 für Niedersachsen wurden Schäden durch Insekten und Pilze bei der für die Kiefer, Buche und Fichte nur in geringem Umfang festgestellt. Die Befallsstärke durch die Eichenfraßgesellschaft war etwas geringer als im Vorjahr, wirkte sich aber weiterhin auf den Verlichtungsgrad aus.

Der Privatwald in Niedersachsen (inkl. Hamburg und Bremen) hat nach der BWI² einen Holzvorrat von durchschnittlich 264 Fm/ha. Der Gesamtvorrat verteilt sich nach unten stehender Abb. auf die verschiedenen Baumarten [gerundet]. Im Privatwald von Niedersachsen (inkl. Hamburg und Bremen) gab es in dem Zeitraum 1987-2002 eine Vorratszunahme von über 54 Mio. Fm. In den Altersklassen I (1-20) und II (21-40) hat der Vorrat abgenommen. Eine sehr starke Zunahme gab es in der Altersklasse III (41-60) mit 38 Mio. Somit sind nun etwa 30% des Vorrates 80 Jahre und älter, siehe nachfolgende Grafik [in 1000 m³, gerundet].





2. Institutionen und Förderung des Privatwaldes

Waldbesitzerverband

Waldbesitzerverband Niedersachsen

Warmbüchenstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511-3670439
Fax: 0511-3670495
E-Mail: waldbesitzerverband@landvolk.org

Im Bereich der ehemaligen Landwirtschaftskammer Hannover haben sich bereits sieben so genannte Holzvermarktungs GmbHs entwickelt. Dabei handelt es sich um forstwirtschaftliche Vereinigungen, die die Vermarktung aus dem angeschlossenen Privatwald übernehmen und zusätzlich Dienstleistungszentren darstellen.

Staatliche Privatwaldberatung und -betreuung

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Johannsenstraße 10
30159 Hannover
Postfach 2 69
30002 Hannover
Tel.: 0511/36650
Fax: 0511/36651507
Ansprechpartner für den Privatwald:
Frank Haufe
Waldnutzung, Holzmarkt
Tel.: 0511/36651438
Fax: 0511/36651513

Der Privatwald in Niedersachsen mit ca. 505.000 ha wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Hannover betreut und beraten. Im Geschäftsbericht 2007 ist eine Betreuungswaldfläche von 77.000 ha ausgewiesen worden.

Förderung des Privatwaldes/ der Mobilisierung

Gefördert werden können die Geschäftsführung, Erstinvestitionen und mittels einer Prämie die überbetriebliche Zusammenfassung des Holzangebots. Als Voraussetzung für die Förderungen gelten folgende Mindestflächen:

Region	ab 2007	ab 2010	ab 2013
Südniedersächsisches Bergland	1.500	5.000	7.000
Ostniedersächsisches Tiefland	5.000	10.000	15.000
Westniedersächsisches Tiefland	1.500	5.000	7.000

Für die Prämienförderung ist zusätzlich eine Mindestvermarktungsmenge von 2 Efm je ha Mitgliedsfläche vorgeschrieben.

Die Förderung der Geschäftsführung und die Förderung durch Prämie können max. 10 Jahre in Anspruch genommen werden. Eine zeitgleiche Förderung ist nicht möglich. Möglich ist ein einmaliger Wechsel von der Förderung der Geschäftsführung zur Prämienforderung.

3. Nutzungen und Abnehmer

Einschlag im Privatwald

Nach dem Holzmarktbericht des BMELV für 2007 wurden für dieses Jahr geschätzt, dass etwa 2,8 m³ Holz im Privatwald von Niedersachsen eingeschlagen wurden. Das sind ca. 4,1 m³/ha.

Der Privatwald bewirtschaftet rund 60% des Holzvorrates in Niedersachsen.

Die Privatbetriebe ab 200 ha nutzen 2,5-mal mehr Holz als Betriebe bis 20 ha Größe.

Abnehmerstruktur

Im Vergleich zwischen den Bundesländern steht der Cluster Forst und Holz Niedersachsen an vierter Stelle.

4. Erfolgreiche Mobilisierung

Mobilisierungsprojekte und Forschungsvorhaben

Rohholzmobilisierung in Deutschland: Stand des Wissens

Vorstudie an der Universität Göttingen

<http://privatwald.org/web/sites/bibliothek.php>

Leuchttürme

Forstwirtschaftliche Vereinigung Lüneburg

Diese FWV ist alleiniger Gesellschafter der WMG Wald-Marketing GmbH.

<http://www.waldmaerker.de/>

Forstwirtschaftliche Vereinigung Harburg

In dieser FWV sind 1200 private Waldbesitzer organisiert, die Mitgliedsfläche beträgt insgesamt ca. 30.000 ha.

Quellen

Internetquellen

Broschüre der Niedersächsischen Landesforsten enthält Ergebnisse der BWI² für Niedersachsen
http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C5446073_L20.pdf

Cluster-Studie Forst und Holz Niedersachsen
<http://webdoc.sub.gwdg.de/univerlag/2007/clusterstudie.pdf>

Ergebnisse der Bundeswaldinventur
www.bundeswaldinventur.de

Internetseite der Niedersächsischen Landesforsten
www.landesforsten.de

Internetseite des Waldbesitzerverbandes Hannover
www.waldbesitzerverband-hannover.de

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse
http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C44910282_L20.pdf

Literatur

Haufe, F. (2006): Holzvermarktung im Privatwald in Zeiten globalisierender Märkte. AFZ. Der Wald 1/2006, S. 13-14.

Merker, K. (2008): Drei Jahre Niedersächsische Landesforsten - Innovativ - nachhaltig – erfolgreich. AFZ. Der Wald 15/2008, S. 788-789.

Steinfath, M. (2007): Privatwaldbetreuung im Großmaßstab. AFZ. Der Wald 10/2007. S. 546-547.

Umfassende Auflistung von Literaturverweisen zum Thema Holzmobilisierung:

www.info-holzmobilisierung.org/de/start/publikationen/